



Ein neues Dekolleté zur Ballsaison

Ganz ohne Silikon zu mehr Brustvolumen – mit Macrolane

Kleiner Busen? Flacher Po? Dünne Beine? Unschöne Dellen nach einer Fettabsaugung? „Eine Unzufriedenheit mit dem eigenen Äußeren kann viele Gründe haben. Dabei spielen Vorbilder à la Hollywood laut neuesten Umfragen nur noch eine kleine Rolle, denn die selbstbewusste Frau von heute will sich in erster Linie selbst gefallen und ihrem Alter entsprechend gut aussehen, statt künstlich sexy zu wirken“, erzählt Dr. Andreas Heitland, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie. „Um diese Natürlichkeit zu erreichen, wünschen viele Patienten immer öfter nicht-invasive, sanfte Methoden als ersten Schritt vor einem großen, operativen Eingriff. Typgerecht, dezent und natürlich soll es in jedem Fall sein“, so Dr. Heitland. Durch eine Be-

handlung mit Macrolane, einem neuen, auf Hyaluronsäure basierendem Produkt, ist es jetzt möglich, das Dekolleté ohne Operation zu „pushen“ und um eine halbe bis ganze Körbchengröße zu vergrößern. Die Vorteile bei dieser sanften Methode liegen auf der Hand: keine störenden Narben, keine Operation mit Vollnarkose. Als natürlicher Bestandteil des Körpers hat Hyaluronsäure keine Nebenwirkungen. Darüber hinaus ist das Ergebnis sofort sichtbar. Auch unschöne Dellen nach einer Fettabsaugung oder eingesunkene Narben sind so einfach zu korrigieren.

Dr. Andreas S. Heitland bietet dieses sanfte Verfahren ambulant in örtlicher Betäubung und auf Wunsch auch in Dämmer Schlaf oder einer kurzen Vollnarkose an. „Gerade für junge Frauen mit kleiner Körbchengröße oder für Frauen mit nachlassender Spannung der Haut, z. B. nach der Geburt ihres Kindes, kann somit am Dekolleté mit einer kleinen Behandlung eine große Wirkung erzielt werden“, erzählt Dr. Heitland.



Dr. Andreas Heitland
089/21 89 61 20 oder
0800/65 65 65 4
www.drheitland.com